

Wir stehen nicht am Anfang!

„Energiewende 2050“

Der Kreis Steinfurt wurde 2012 vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit ausgewählt, modellhaft zu zeigen, wie bis zum Jahr 2050 die Treibhausgasemissionen um 95 % und der Endenergiebedarf um 50 % gegenüber 1990 gesenkt werden kann. Dieses Ziel hat der Kreis Steinfurt fest im Blick. Gemeinsam mit regionalen Gruppen, Kirchen, Vereinen, Kommunen und Unternehmen soll die Energiewende vor Ort gestaltet werden.



Wie geht es weiter?

Am **Mittwoch, den 14. Oktober 2015** schließt sich die Etappe „Lengerich-Saerbeck“ mit einer Länge von ca. 20 km an. Der Reisesegen wird um **8:30 Uhr** in der Ev. Stadtkirche Lengerich erteilt. Die Route ist separat beschildert.

Sie möchten mitgehen? Ein Zeichen setzen für die dringend notwendige Energiewende und für mehr Klimagerechtigkeit?

Dann finden Sie alle nötigen Informationen unter www.klimapilgern-lengerich.de

Pilgern für mehr Klimagerechtigkeit

In Paris tagt vom 30. November bis zum 11. Dezember 2015 die UN-Klimakonferenz. Ein neues internationales Klimaabkommen soll beschlossen werden. Ein breites ökumenisches Bündnis aus Landeskirchen, Diözesen, christlichen Entwicklungsdiensten, Missionswerken und Verbänden möchte mit diesem Klimapilgerweg auf die globale Dimension des Klimawandels aufmerksam machen, die Diskussion um Gerechtigkeitsfragen voranbringen und ein sichtbares Zeichen für ein gerechtes neues Abkommen setzen. *„Das Überleben der Menschheit und unserer Erde braucht nachhaltige Politiken. Paris ist mehr als eine Folgekonferenz in der Geschichte des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen. Ein weiteres Vertagen und Verzögern von ambitionierten weltweiten Klimazielen führt zu einem globalen Kollaps. Die Aufschreie von Mensch und Natur sind nicht zu überhören“*, sagt Karin Kortmann, Vizepräsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken.

Der Weg ist das Ziel

Start des Klimapilgerweges war im Juni 2015 am Nordkap. Am 27. November erreichen die Pilger Paris, wo am 28. November eine interreligiöse Abschlussveranstaltung stattfinden soll. **Pilgern Sie mit - jeder Schritt zählt!**



Weitere Informationen und Anmeldung für Mehrtagespilger unter: www.klimapilgern.de

Impressum:/ViSdP: Evangelischer Kirchenkreis Tecklenburg, Schulstraße 71, 49525 Lengerich und Katholische Kirchengemeinde Sel. Niels Stensen, Kolpingstr. 14, 49525 Lengerich



Auf dem Weg nach Paris zur Welt-Klimakonferenz

Di. 13. Oktober 2015:

Etappe Osnabrück - Lengerich



Aufbrechen

Das Pilgern ist eine jahrtausendealte Tradition, die sich in allen Religionen findet. Menschen von heute entdecken es für sich neu. Meditative Impulse, Zeiten des Schweigens und der gemeinsame Austausch gehören dazu. Beim Gehen, so beschreiben Pilger manchmal ihre Erfahrungen, kommt etwas in Bewegung.



Geht doch! Das Motto des ökumenischen Pilgerweges für Klimagerechtigkeit fordert uns auf, unsere Wanderschuhe zu schnüren, aufzubrechen und uns anzuschließen. **Geht doch!** bedeutet, gemeinsam mit anderen etwas zu bewegen in Sachen Klimaschutz.

Am **Dienstag, den 13. Oktober 2015** führt der Klima-Pilgerweg von Osnabrück nach Lengerich. Er kreuzt mehrfach die Bahnstrecke Osnabrück-Münster, so dass Tagespilger wahlweise ab **Osnabrück, Hasbergen, Natrup-Hagen** oder **Leeden** (Leeden ist von Osnabrück und Lengerich aus stündlich mit dem Bus erreichbar) mit pilgern können.

Folgen Sie diesem Schild...

(...sowie der aktuellen Sonderausschilderung)



Mitgehen

Die Etappe Osnabrück-Lengerich ist mit knapp über 30 km für eine Tagesetappe sehr lang. Daher beginnt der gemeinsame Pilgerweg am 13. Oktober 2015 um **9:30 Uhr** mit einer ökumenischen Sendungsandacht in der Christuskirche in Hasbergen (10 Gehminuten vom Bahnhof Hasbergen entfernt). Der Weg führt dann über Natrup-Hagen zum Stiftshof Leeden. Ab **12:30 Uhr** können die Pilger sich hier mit Speisen und Getränken stärken. Um ca. **14:00 Uhr** wird zur gemeinsamen Andacht in die Stiftskirche geladen. In Leeden schließen sich Teilnehmer der Jahrestagung der „**Konferenz Europäischer Kirchen**“ (**KEK**) den Pilgern an. Dann sind es noch ca. 7 km bis Lengerich, wo die Stadtkirche zunächst Raum zur Ruhe und Besinnung bietet. Die anschließende Veranstaltung „**Klimaschutz konkret**“ in der Lengericher Gempthalle wird unterstützt durch die Evangelische Kirche von Westfalen.

Aktuelle Informationen unter
www.klimapilgern-lengerich.de

Ankommen

In der Lengericher Gempthalle erwartet die Pilger und alle Interessierten folgendes Programm (Eintritt frei):

15:00 Eröffnung „Klimaschutz konkret“ - regionale Aktivitäten im Dienste von Klimaschutz und Klimagerechtigkeit stellen sich vor. Es werden auch Getränke sowie regionale Speisen angeboten; Zeit und Raum für Begegnungen und Austausch.

17:30 „Energiland 2050 - der Kreis Steinfurt wird unabhängig“ (Ulrich Ahlke, Leiter des Amtes für Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Kreis ST).

19:00 Abend der Begegnungen. Einladung zum Austausch und zur Diskussion. Grußworte u.a. des Ratsvorsitzenden der EKD und Schirmherrn des Klima-Pilgerweges Dr. Heinrich Bedford-Strohm. Thema: Herausforderungen der Klimaveränderung in Europa und das Engagement Europäischer Kirchen.

ca. 21:30 Ende der Veranstaltung

